

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 23 vom 5. Juni 2025, Jg. 57

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Märkte

6. Juni bis 5. Juli

### Zuchtrinder

10.6. St. Donat, 11 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

10.6. Greinbach, 11 Uhr

17.6. Traboch, 11 Uhr

24.6. Greinbach, 11 Uhr

1.7. Traboch, 11 Uhr

## Ideenacker



Ideenacker #17  
**Kleine Fläche, großes Potenzial**  
Neue Wege zur Nutzung kleiner Betriebsflächen

### 60 Minuten Inspiration

„Greazeigs“, Oberösterreich  
„Fuxengut“, Oberösterreich  
„Blumenbund“, Niederösterreich  
Kostenlos. Anmeldung bis 16.6.



## Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de **3.6. Vorw.**  
Euro / US-\$ 1,143 +0,005

## Energiepreise

**3.6. Vorw.**  
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl 64,87 +0,32  
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control 1,380 ±0,00

## Pelletspreise

Bezug von 6 t bzw. 5 t Schweiz, in Euro je t brutto, Landesdurchschnitt, Frachtparitäten siehe Quellen  
**aktueller Kurs Vormonat**  
Steiermark <sup>1)</sup> 3.6. 291,68 300,49  
Österreich <sup>2)</sup> 3.6. 293,26 296,90  
Deutschland <sup>3)</sup> 15.5. 315,89 343,14  
Quellen: <sup>1)</sup> AK Stmk, <sup>2)</sup> heizpellets24.at, <sup>3)</sup> DEPI.de

**Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.**

## Erdbeer-Saisonhöhepunkt startet

Die Erdbeersaison hatte bislang einen optimalen Saisonverlauf und steuert aktuell in Richtung Saisonhöhepunkt zu. „Der April war im großen Durchschnitt zwar recht trocken und die Temperaturen hoch, der Mai entschädigte mit Feuchtigkeit und etwas kühleren Temperaturen, das war genau richtig für die Fruchtreife“, bestätigt auch der Beerenobstexperte der Landwirtschaftskammer Manfred Wiesenhofer. Die anfangs kühleren Temperaturen verzögerten aber den Markteintritt etwas, sodass eine Lieferlücke zwischen importierter und heimischer Frischware entstanden ist, welche sich positiv auf das Preisniveau auswirkt.

Die heimischen Erdbeeren werden in erster Linie direkt ab Hof, in Selbstpflücke, ab Bauernmärkten, in der Gastronomie oder auch im Einzelhandel vermark-



„Die Witterung war für Erdbeeren bisher optimal, nun hoffen die Betriebe dass keine Hitzewelle eintritt.“

Manfred Wiesenhofer,  
Landeskommer Steiermark

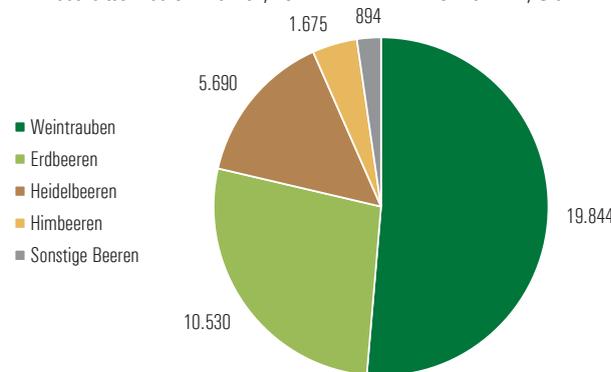
tet. Die Ab-Hof-Preise bewegen sich gepflückt und inklusive Umsatzsteuer zwischen sieben und 14 Euro. Selbstpflücker kommen mit 2,80 bis fünf Euro deutlich günstiger an ihr Lieblingsobst.

Wie schauen unsere diesbezüglichen Strukturen aus? In Österreich wuchsen 2024 laut Statistik Austria auf 1118 ha 14.335 t Erdbeeren. Die Steiermark kultivierte davon 140 ha mit 1260 t und liegt damit auf Platz 3 im Bundesländerranking hinter Nieder- und Oberösterreich. „Das sind etwa 60 Betriebe. Davon sind etwa 85% im Freiland und 15% im geschützten Anbau. Bei uns bieten etwa 15 Betriebe Erlebnishungrigen die Möglichkeit zur Selbstpflücke“, erläutert Wiesenhofer.

Betrachtet man die nationale Versorgungsbilanz aus 2023/24, so steht der heimischen Erzeugung eine Inlandsverwendung von rund 37.000 t bzw. 32.011 t an Nahrungsverbrauch gegenüber. Damit liegt der Selbstversorgungsgrad gerade einmal bei 39%. So werden Marmeladen oder Fruchtmarmeladen importiert, welche den Aussenhandelsbilanzsaldo auf minus 22.517 t treiben. Rechnerisch verbraucht jeder Österreicher 3,5 Kilo Erdbeeren in verschiedenen Darreichungsformen. Das Haushaltspanel der AMA-Marketing weist für 2024 einen Absatz frischer Erdbeeren über die Haushalte von 10.530 t mit 72,22 Mio. Euro aus. Daraus errechnet sich ein Verkaufspreis von 6,86 Euro/kg. **R. Schöttel**

## Österreich: Beerenobst im Lebensmitteleinzelhandel

LEH-Haushaltseinkäufe in Tonnen; 2024 Q: RollAMA; Grafik: LK



## SCHWEINEMARKT: Ausgewogene Verhältnisse trotz kurzer Schlachtwochen



### Erzeugerpreise Stmk

22. bis 28. Mai

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,34	+0,10
E	2,22	+0,08
U	1,96	+0,03
Ø S-P	<b>2,30</b>	<b>+0,09</b>
Zuchten	1,09	+0,03

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK	Wo.21	Vorw.
EU	209,32	+1,40
Österreich	220,76	+2,78
Deutschland	214,96	+5,45
Niederlande	179,98	+4,07
Dänemark	208,05	±0,00

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 29.5. - 4.6.	2,07	±0,00
Zuchtsauen, 29.5. - 4.6.	1,07	±0,00
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 2. - 8.6.	105,55	±0,00

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 30.5.	2,16	±0,00
Dt.VEZG Schweinepreis 29.5. - 4.6.	2,10	±0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 2. - 8.6.	74,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.21 Ø	2,14	+0,09

**LK** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lkstmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Die Schweinemärkte in Österreich zeigen sich trotz der kurzen Schlachtwochen stabil. Die Situation auf den Fleischmärkten ist noch etwas schwieriger.

### Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 23

Futtergerste, ab HL 62, E'25	155 – 165
Futterweizen, ab HL 78, E'25	165 – 175
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P, E'25	195 – 205
Körnermais, interv.fähig, E'25	180 – 190
Sojabohne, Speisequal., E'25	385 – 390

### Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 23

Sojaschrot 44% lose	380 – 385
Sojaschrot 44% lose, o.GT	475 – 480
Sojaschrot 48% lose	395 – 400
Sojaschrot 48% lose, o.GT	515 – 520
Rapsschrot 35% lose	320 – 325

### Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de

Mais, Chicago, Juli	150,95	- 7,86
Mais MATIF Paris, Juni	194,00	- 6,00
Mais Bologna, 29.5.	237,00	+ 1,00
Bio Mais Bologna, 29.5.	353,00	± 0,00

### Erdbeeren

Für die Woche 23 wurden folgende Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. erhoben:

Gepflückt ab Hof	7,00 – 14,0
Selbstpflücke ab Feld	2,80 – 5,00

### Großmarkt Wien

Erhobene Großmarktpreise durch Magistrat Wien für die KW 19 u. 20, österreichische Herkunft, je kg

Äpfel	1,71–2,50
Eisbergsalat, Stk.	1,70–1,75
Gelbe Rüben	1,31–1,34
Gurken, Stk.	1,00–1,40
Kartoffeln	1,10–2,15
Karotten	0,90–1,30
Kopfsalat, Stk.	1,20–1,24
Paradeiser	3,88–3,95
Radieschen, Bund	0,70–0,76
Spargel	8,00–9,50
Weißkraut	1,30–1,40
Zwiebel	1,25–1,60

### Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,10 – 4,50
Qualitätsklasse II	3,80 – 4,05
Qualitätsklasse III	3,20 – 3,75
Qualitätsklasse IV	2,80 – 3,15
Altschafe und Widder	0,40 – 1,20

### Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 25 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, April	1,15		

### Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen ab Hof	20 – 26
Heu Großballen ab Hof	17 – 22
Reg. Zustellk. je Großballen	12 – 19
Stroh Kleinballen	25 – 33
Stroh Großballen geschnitten	17 – 22
Stroh Großballen gehäckselt	20 – 26
Stroh Großballen gemahlen	21 – 26

Futtermittelpattform: [www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at)

### Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	28 – 35
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	25 – 33
Reg. Zustellkosten je Ballen	12 – 19
Press- u. Wickelkosten	20 – 25
Presskosten	10 – 12
Wickelkosten 6-fach	11 – 13

### Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com

Wochenende	Wo.21	Vorw.
Jungstiere R3	6,87	+ 0,01
Kalbinnen R3	6,43	+ 0,07
Kühe R3	6,29	+ 0,08

### Nutzrindermarkt Traboch: Preisdynamik hielt an

3. Juni

	Zwein.: Ø-Gew./N.Pr.	Milchr.: Ø-Gew./N.Pr.	Kreuzg.: Ø-Gew./N.Pr.			
Stierkälber bis 80 kg	72,22	10,67	67,00	4,00	68,67	9,91
Stierkälber 81-100 kg	91,10	9,84	91,78	3,60	95,00	9,43
Stierkälber 101-120 kg	109,63	9,46	110,25	3,85	112,23	9,52
Stierkälber 121-140 kg	130,09	8,34	137,00	4,80	131,40	7,75
Stierkälber über 141 kg	165,26	7,09	171,00	3,42	246,77	5,23
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>113,06</b>	<b>8,86</b>	<b>108,33</b>	<b>3,81</b>	<b>141,94</b>	<b>7,37</b>
Kuhkälber bis 80 kg	62,27	7,80	77,00	3,50	72,50	7,63
Kuhkälber 81-100 kg	90,75	7,52	-	-	92,11	8,59
Kuhkälber 101-120 kg	109,60	6,62	-	-	107,86	6,82
Kuhkälber 121-140 kg	131,83	6,66	-	-	129,38	6,77
Kuhkälber über 141 kg	166,62	5,69	-	-	205,17	5,24
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>107,45</b>	<b>6,68</b>	<b>77,00</b>	<b>3,50</b>	<b>128,66</b>	<b>6,46</b>
Einsteller bis 12 M.	216,09	4,68	-	-	322,50	3,86
Kühe nicht trächtig	760,05	3,02	723,17	2,76	-	-
Kalbinnen bis 12 M.	284,71	3,73	-	-	340,75	4,17
Kalbinnen über 12 M.	546,30	3,23	-	-	612,00	3,40
Ochsen 6 bis 12 M.	224,00	4,80	-	-	-	-

### Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

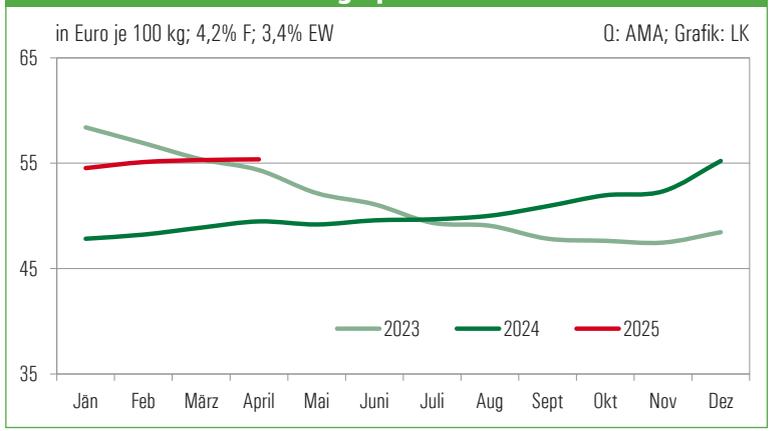
Spotmilch Italien, 25.5.	Kurs	Vorper.
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Mai	57,3	55,8
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, Mai, 30.5.	49,0	49,7
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 3.6.	50,2	49,1
	- 1,6%	- 0,9%

### Erzeugerpreise Lebendrinder

26.5. bis 1.6., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	743,0	2,85	- 0,01
Kalbinnen	461,0	3,47	- 0,05
Einsteller	355,5	4,08	- 0,06
Stierkälber	113,5	8,56	+ 0,43
Kuhkälber	115,0	6,62	+ 0,30
Kälber ges.	114,3	8,08	+ 0,37

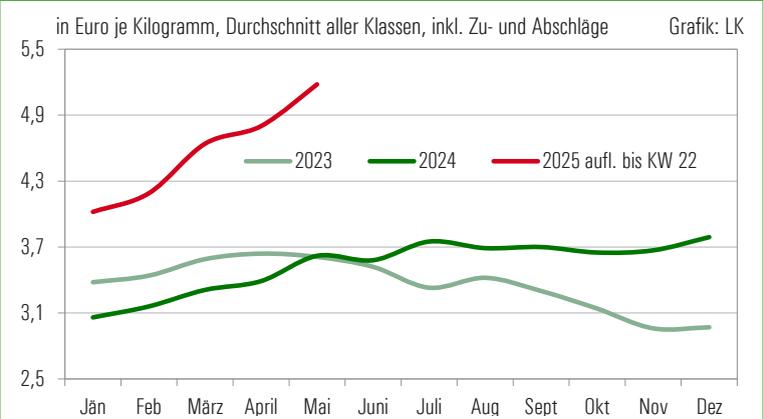
### Milcherzeugerpreis Österreich



## SCHLACHTRINDERMARKT: Knappes Lebendangebot bestimmt weiter die Märkte



### Schlachtkühe



Bei Schlachtkühen übersteigt die Nachfrage weiterhin das Angebot. Das führte in dieser Woche zu einem weiteren Anstieg der Notierungspreise.

### Notierung Rind Steiermark

2. bis 7.6., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	6,14/6,18
Ochsen (300/441)	6,14/6,18
Kühe (300/420)	5,06/5,32
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,77
Programmkalbin (245/323)	6,14
Schlachtkälber (80/110)	7,20

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

### Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,35
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	6,17
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 200 kg kalt	6,75
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	6,55

### Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

**AMA: Stier bis 20 M. 15**  
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**  
**Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) 27**; Kuh (Kl.1-5) **50**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **64**  
**M oGT: Kuh: M + 15, M + + 20, MGT+ 35**

### Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, **Mai auflaufend bis KW 22** im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	6,21	5,55	6,08
R	6,13	5,32	5,92
O	5,85	4,87	4,61
<b>Summe E-P</b>	<b>6,17</b>	<b>5,18</b>	<b>5,98</b>
Tendenz	+ 0,32	+ 0,38	+ 0,37